Mit WM-Spielplan zum Herausnehmen

stadtjournal oberursel

Ausgabe 5 • 21. Mai 2026

Anzeige

Fördern Sie, was Ihnen am Herzen liegt!

Frankfurter Sparkasse 1822

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Fr, 22.05.
Portstrasse Jugend & Kultur
20.30 h: 2. Newcomer TV Nacht • Eintritt frei
Hohemarkstr. 18

Sa, 23.05. & Sa, 30.05.
Stadt Oberursel
10-18 h: Altstadtmarkt
Marktplatz
www.oberursel.de

Sa, 23.05.
Stadt Oberursel
14 h: Führung „Camp-King"
Kosten: 5 €
Treff: Kinderhaus Jean-Sauer-Weg
www.oberursel.de

Sa, 23.05. & So, 24.05.
SMG Oberursel e.V.
Internationales Schiffsmodell-Schaufahren
Maasgrundweiher

Mo, 25.05.
Kultur- und Sportförderverein
11 h: Jazz meets Mühle
Eintritt frei
Altstadt
ksfo.de

Di, 26.05.
Portstrasse Jugend & Kultur
20 h: Dienstagskino:
Deutschland 2021
FSK 6
Kosten: 4 €

Do, 28.05.
Stadt Oberursel
10-11 h: Offene Sprechstunde der Polizei
Rathaus

Do, 28.05.
19-20.15 h: Konzert
Coldplay-Musik bei Kerzenschein
Stadthalle Oberursel,
Rathausplatz 2

Fr, 29.05. - Mo, 01.06.
Stadt Oberursel
Brunnenfest auf der Bleiche

Fr, 29.05. - So, 21.06.
Stadt Oberursel
Taunus Klimatage 2026

Fr, 29.05. - Mo, 01.06.
45. Brunnenfest
Innenstadt
www.vereinsring-oberursel.de

Sa, 30.05.
S-Promotion Event GmbH
13-14.40 h: „Conni – Das Zirkus-Musical"
für Kinder ab 3 J.
Stadthalle Oberursel,
Rathausplatz 2
www.s-promotion.de

So, 31.05.
Stadt Oberursel
11 h: Exkursion zum keltischen Ringwall auf dem Altkönig • Kosten: 7 €
Treff: Taunus Informationszentrum an der Hohemark
www.oberursel.de

Mo, 01.06.
Hess. Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.
19.30 h: Vortrag im Rahmen der Taunus-Klima-Tage „Spechte im Klimawandel"
Anm. erf.
klimaanpassung@oberursel.de
Rathausplatz 1
Weitere Termine online

Di, 02.06.
Portstrasse Jugend & Kultur
20 h: Dienstagskino:
Vereinigtes Königreich 2025
FSK 12 • Kosten: 4 €

Do, 04.06.
Pfarrerei St. Ursula & Kirchengem. St. Aureus und Justina
Fronleichnams-Volksfest
Kirchwiese Bommersheim,
Langestr. 108
www.kath-oberursel.de

Mi, 10.06.
Ev. Kreuzkirche Oberursel
18.30-20.30 h: Lesung Katrin Faludi „Das Haus am Ende der Welt"
Goldackerweg 17
www.katrinfaludi.de

Do, 11.06.
Stadt Oberursel
18 h: Flamingo-Bingo-Party
Tickets 5 €
Stadthalle Oberursel,
Rathausplatz 2
www.ticket-regional.de/oberursel

Do, 11.06.
Stadt Oberursel
19.30 h: Debatte „Nachtkultur verbindet"
Eintritt frei, Anm. empfohlen
Kulturcafé Windrose

Sa, 13.06. & So, 14.06.
fokus O.
3-Hasen-Fest – mit Oldtimer-Ausstellung
Gewebegebiet
An den Drei Hasen
www.fokus-oberursel.de

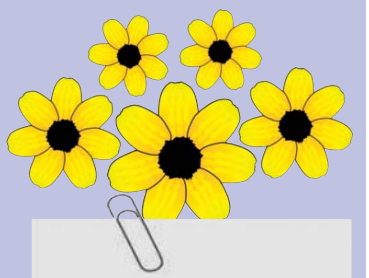
So, 14.06.
Sozialraumprojekt Bommersheim
14-16 h: Frauenspaziergang
Treffp: Burgstr. 11
www.caritas-taunus.de

So, 14.06.
Mountain Sports Oberursel e.V.
21. Oberurseler Bike Marathon
Friedländerstr. 2
www.mountain-sports-ev.de

Sa, 20.06. & So, 21.06.
vhs Hochtaunus
10 h: Seifenkisten aus Oberursel – Design-Workshop
Anm. erf.

Sa, 20.06. & So, 21.06.
Förderverein der FFW Bommersheim
Festwochenende zum 75-Jährigen
20.06., 19.30 h: Jubiläumskonzert
21.06., 11-18 h: Familientag
Im Himmrich 9
www.musikzug-bommersheim.de

Sa, 20.06. & So, 21.06.
TSG Oberursel
Urselbach Cup für Erwachsene
info@badminton-tsgo.de



Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 1.6.26
Ausgabe 7: 7.7.26

11. Juni • Kulturcafé Windrose

Spannende Debatte zur Nachtkultur und Nachtökonomie

Oberursel. „Nachtkultur verbindet" bringt am Donnerstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr die Debatte zur Nachtkultur und Nachtökonomie nach Oberursel. Der Frankfurter Nachtrat – ein Gremium, das Bürger, Verwaltung, Kulturschaffende und Veranstalter vernetzt – ist zu Gast im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6.

Gemeinsam mit lokalen Akteuren aus Oberursel wird diskutiert über Fragen wie: Welche Bedeutung hat Nachtkultur für Demokratie und Teilhabe? Wie können Städte bei Tag und Nacht lebenswert gestaltet werden? Und wie schaffen wir Räume, in denen Vielfalt und Sicherheit gleichermaßen Platz haben?

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es online auf www.babbelwith.me. Alle weiteren Termine sowie die laufend aktualisierte Gesamtübersicht finden Interessierte auf www.wdc2026.org.

Die Frankfurter Sparkasse feiert 100 gute Gründe, gemeinsam Gutes zu tun – 100 Stiftungen engagieren sich für gemeinnützige Zwecke!

Frankfurt. Gemeinnützige Stiftungen widmen sich allesamt einer guten Sache, die ihrer Stifterin oder ihrem Stifter besonders am Herzen liegt.

In Frankfurt haben Stiftungen seit jeher eine große Tradition. Viele bedeutende Institutionen, von denen heute alle Menschen der Region und darüber hinaus profitieren, wie das Städel Museum oder das Bürgerhospital, gehen auf bürgerliche Stiftungen zurück. Aber auch im Kleinen sind bis heute zahlreiche Stiftungen in vielen Bereichen aktiv. Denn immer wieder entscheiden Bürgerinnen und Bürger, sich mit ihrem Vermögen langfristig für einen gemeinnützigen Zweck zu engagieren und unterstützen damit nachhaltig das soziale und kulturelle Leben in ihrer Heimat und darüber hinaus. Ein Engagement für die Ewigkeit.

Nunmehr 100 dieser Stiftungen setzen dabei bereits heute auf die Unterstützung der Frankfurter Sparkasse, da sie als öffentlich-rechtliches Institut eine verlässliche Partnerin bei der Verwirklichung der Anliegen ihrer Stifterinnen und Stifter ist. Das erfolgreiche Stiftungsmanagement basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung und einem starken Netzwerk in der Region.

Bei der Gründung Ihrer eigenen Stiftung oder auch einer Zustiftung in eine bereits bestehende Stiftung steht Ihnen die Frankfurter Sparkasse mit Rat und Tat zur Seite und begleitet Sie kompetent durch das Antrags- und Anerkennungsverfahren*.

Zertifizierte Stiftungsberaterinnen und -berater sowie Stiftungsmanagerinnen und -manager übernehmen für Sie auch die Verwaltung bereits bestehender Stiftungen. So können Sie sich ganz auf die Förderung der Dinge konzentrieren, die Ihnen besonders am Herzen liegen.

Ganz aktuell feiert die Frankfurter Sparkasse mit der Birgit und Ulrich Thiemann Stiftung die Gründung der 100. gemeinnützigen Stiftung unter ihrer Verwaltung. Sie zählt damit zu den führenden Anbietern im Rhein-Main-Gebiet. Die Eheleute Thiemann hatten in ihrem gemeinsamen Testament festgelegt, dass ihr Vermögen nach ihrem Ableben in eine eigene Stiftung fließen soll, um mit vielfältigen Stiftungszwecken unter anderem Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie den Umweltschutz zu fördern. Diesem letzten Wunsch der Eheleute ist die Frankfurter Sparkasse im Rahmen der Testamentsvollstreckung nun nachgekommen.

Im nächsten Schritt kümmert sich die Frankfurter Sparkasse nun darum, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens konkrete Projekte ganz im Sinne der beiden Stifter auszuwählen und Sinnstiftendes finanziell zu unterstützen. Eines davon ist die Förderung des Palmengartens und Botanischen Gartens in Frankfurt, insbesondere zwecks der botanisch-naturkundlichen Bildung aller Altersklassen und Besuchergruppen.

Auch Sie können mit Hilfe der Frankfurter Sparkasse einen eigenen Sinn stiften. Fördern Sie gezielt das, was Ihnen ganz persönlich am Herzen liegt mit Ihrer eigenen Stiftung oder Zustiftung.

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin:

** keine Steuer- und Rechtsberatung*

Sinn?
Stiften!

Nutzen Sie das Stiftungs- und Nachlassmanagement der Frankfurter Sparkasse und fördern Sie Dinge, die Ihnen am Herzen liegen.

stiftungen@frankfurter-sparkasse.de
www.frankfurter-sparkasse.de

Oder sprechen Sie uns gerne in einer unserer Filialen an.

Weil's um mehr als Geld geht.

Frankfurter Sparkasse 1822

28. Mai • Rathaus Oberursel

Offene Sprechstunde der Polizei

Oberursel. Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 28. Mai, von 10 bis 11 Uhr im Rathaus Oberursel, Rathausplatz 1, statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit Polizeihauptkommissarin Selzer als Schutzfrau vor Ort repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention, und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde im Oberurseler Rathaus.

Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürger stärkt Selzer das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist sie oft zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zu den Themen häusliche Gewalt oder Gewaltschutzgesetz sowie bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr.

Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstadter Straße 7, werktags unter Telefon 06171 624020 oder per E-Mail an svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de erreichbar.

Zukunft zum Anfassen: Girls'Day bei den Stadtwerken Oberursel

Oberursel. Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen aus Oberursel und der Region im Rahmen des bundesweiten Girls'Days spannende Einblicke in verschiedene Berufsfelder des Stadtwerke Oberursel-Konzerns erhalten. Insgesamt 13 Mädchen nutzten die Gelegenheit, Berufe kennenzulernen, die noch immer häufig als „typisch männlich" gelten.

Der Stadtwerke Oberursel-Konzern hatte sieben Plätze im TaunaBad und sechs Plätze in der Stadthalle zur Verfügung gestellt. Im TaunaBad lernten die Mädchen das Berufsbild der Fachangestellten für Bäderbetriebe kennen. Die Schülerinnen erhielten Einblicke in die technische Ausstattung der Schwimmhalle: von Lüftungs- und Heizungsanlagen bis hin zur Wasseraufbereitung.

Parallel dazu erhielten die anderen Teilnehmerinnen in der Stadthalle spannende Einblicke in die Veranstaltungstechnik. Nach einem Rundgang durch Veranstaltungsräume und Backstage-Bereich lernten sie die Grundlagen der Ton-, Licht- und Videotechnik kennen.

Alle 13 Schülerinnen zeigten sich begeistert vom Girls'Day bei den Stadtwerken. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, praktische Einblicke zu erhalten und neue berufliche Perspektiven kennenzulernen.

Motiviert und neugierig starteten die Mädchen in den Girls'Day und wurden von Julia Antoni, Geschäftsführerin des Stadtwerke Oberursel-Konzerns (hinten, l.), begrüßt (Foto: Stadtwerke Oberursel)

Ausgabe 6 erscheint am 22.6.26
Anzeigenschluss:
1.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
2.6.26 • 7 h

Ausgabe 7 erscheint am 24.7.26
Anzeigenschluss:
7.7.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.7.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Eine Sammlung einzeln verpackter Zuckerwürfel mit historischen Werbeaufdrucken verschiedener Cafés und Restaurants, größtenteils aus Bad Homburg (© Stadt Friedrichsdorf)

Bis 6. Dezember • Heimatmuseum Seulberg

Sonderausstellung: „Zucker – vom Luxusgut zum Alltagsprodukt“

Friedrichsdorf. Bis Sonntag, 6. Dezember, ist im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, die Sonderausstellung „Zucker – vom Luxusgut zum Alltagsprodukt“ zu sehen. Sie erzählt die Geschichte des Zuckers als vielschichtigen Wandel zwischen Heilmittel, Luxusgut und Alltagsprodukt.

Ein Kilogramm Zucker war einst so viel wert wie zwei Ochsen; heute verzehrt jeder Deutsche rund 35 Kilogramm im Jahr. Kaum ein Stoff hat eine vergleichbare Karriere gemacht. Und kaum einer steht aktuell so sehr im Fokus gesellschaftlicher Debatten: Die Diskussion um eine mögliche Zuckersteuer zeigt, wie politisch selbst das Süße geworden ist.

Unter anderem führt ein inszenierter Blick in einen historischen Bonbonladen den Ausstellungsbesucher*innen vor Augen, wie früh süßer Geschmack kulturell verankert wird – als Belohnung, als Trost, als Versprechen.

Die Schau verdankt sich zahlreichen Leihgeber*innen, die mit ihren Objekten diese vielschichtige Entwicklung sichtbar machen – von der medizinischen Anwendung über höfische Pracht bis hin zum alltäglichen Konsum. Und so bleibt am Ende eine einfache, aber unbequeme Frage: Wie süß ist Zucker wirklich? Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung und lädt dazu ein, den Zucker immer wieder neu zu entdecken.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail an museen@friedrichsdorf.de.

Anzeige

Vom Digestif zum Dessertmoment – „Alte Haselnuss“ aus dem Cognacfass

Nistertal. Wenn das Dinner seinen Abschluss findet und der letzte Teller abgeräumt ist, kommt der Moment, der einen gelungenen Abend abrundet: Jetzt ist die Zeit für einen besonderen Digestif, der als „Dessert im Glas“ angenehme Wärme schenkt und gute Gespräche weiterträgt – wie die Alte Haselnuss aus der traditionsreichen Birkenhof-Brennerei.

Im Glas zeigt sich ein komplexes Aromenbild aus gerösteter Haselnuss, feiner Vanille und einer Nougatnote, die an edle Pralinés erinnert. Am Gaumen wirkt sie mild, rund und samtig, mit einer eleganten, präsenten Tiefe. Röstaromen geben Struktur, eine sanfte Süße sorgt für die richtige Balance und im Abgang bleibt ein warmes, harmonisches Echo.

Serviert im Edelbrandglas bei moderater Temperatur öffnet sich das Aroma der „Alten Haselnuss“ besonders schön. Eine dunkle Schokolade, auch geröstete Nüsse, ein Keks mit etwas Fleur de Sel oder einfach ein guter Espresso funktionieren als feine Ergänzung. So wird aus einem Digestif ein echter Dessertmoment.

Die Linie der „Feinen Spirituosen“ der Birkenhof-Brennerei denkt den Digestif konsequent weiter. Alte Haselnuss, Alte Williamsbirne, Alte Marille, Alte Quetsch, Alte Kirsche und Alte Himbeere basieren auf harmonisch abgestimmten Destillaten, die in ausgewählten Cognacfässern im Warehouse der Brennerei reifen. Erst danach kommen hochwertige Fruchtsäfte hinzu, die eine feine, natürliche Süße und ein klares Fruchtprofil zeichnen. So entstehen milde, harmonische Spirituosen mit sanften Holznoten, die weniger auf Schärfe setzen als auf Balance und Länge im Glas – und eine Brennerei zeigen, die Tradition als Grundlage für zeitgemäße Genussmomente nutzt.

Mehr darüber und über die mehrfach ausgezeichnete Destillerie findet sich auf www.birkenhof-brennerei.de.

Die Alte Haselnuss erfreut mit feinen „Dessertmomenten aus dem Glas“

27. Mai + 24. Juni • Treffpunkt: Bahnhof Bad Homburg

Begleitete Ausflüge nach Bad Nauheim und Oberursel

Hochtaunuskreis. Der Fachbereich Wohlfahrt- und Sozialarbeit des DRK-Kreisverbands Hochtaunus bietet jeden letzten Mittwoch im Monat begleitete Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unterschiedlichen Orten und Veranstaltungen an. Die Kosten für die Betreuung und Begleitung durch zwei ehrenamtliche Seniorenbetreuerinnen des DRK betragen 5 Euro.

„Es gibt bei diesen Ausflügen die Möglichkeit, nette Menschen kennenzulernen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen, aber auch gemeinsam Kultur zu erleben, spazieren zu gehen oder ein Café zu besuchen", sagt Fachbereichsleiterin Kathrin Kiefer.

Die nächste begleitete Tour führt die Teilnehmenden am 27. Mai nach Bad Nauheim. Dort ist neben einem Gang durch den Kurpark – vorbei am Gradierwerk, an dem anlässlich einer Badekur im Sommer 1898 bereits „Sisi", Kaiserin Elisabeth von Österreich, flaniert ist – auch ein Spaziergang durch die Wetterau-Metropole geplant. Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Bus ist um 10.40 Uhr am Bad Homburger Bahnhof, die Rückkehr dorthin erfolgt gegen 16.30 Uhr.

Einen weiteren Ausflug bietet der DRK-Kreisverband am 24. Juni an. Auf dem Programm steht dann eine geführte Tour durch Oberursel. Die Kosten pro Person dafür betragen zusätzlich zur Teilnahmegebühr weitere 5 Euro für die Stadtführung. Anschließend besteht die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen in einem Oberurseler Restaurant. Die Teilnehmenden treffen sich zur Abfahrt um 10.30 Uhr ebenfalls am Bad Homburger Bahnhof, die Rückkehr ist für 15.30 Uhr geplant. Zur Unterstützung des Teams bei der Vorbereitung und Durchführung der Touren sucht das DRK noch weitere ehrenamtliche Helfer*innen.

Anmeldungen zu den Ausflügen sowie unverbindliche Bewerbungen von interessierten Helfer*innen nimmt Kathrin Kiefer per E-Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de oder telefonisch unter 06172 1295-240 entgegen. Anfallende Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Verpflegung sind in der Begleitgebühr von 5 Euro nicht inbegriffen.

11. Juni • Stadthalle Oberursel

Flamingo-Bingo-Party: Sommer, Beats und Bingo-Action

Oberursel. Am Donnerstag, 11. Juni, verwandelt sich die Stadthalle Oberursel ab 18 Uhr in eine sommerliche Party-Location mit besonderem Twist. Die Flamingo-Bingo-Party bringt frischen Wind in das klassische Bingo-Spiel – und kombiniert es mit DJ-Sounds, Cocktails und echter Feierlaune. Statt stiller Zahlenrunden erwartet die Gäste ein interaktives Erlebnis: Während Partyhits laufen und die Stimmung steigt, sorgt das Bingo-Spiel immer wieder für Spannung, Überraschungen und kleine Gewinnmomente. „Bingo bringt Menschen zusammen, genau dieses Gefühl wollen wir aufgreifen und in ein modernes, lockeres Event verwandeln", sagt Geschäftsführerin Julia Antoni.

Das Konzept richtet sich bewusst an alle Generationen. Ob mit Freundeskreis, Kolleg*innen oder einfach spontan – im Flamingo- und Tropical-Ambiente entsteht ein ungezwungener Abend zwischen Spiel und Party.

Die Teilnahme am Bingo ist kostenlos und Teil des Programms. Ergänzt wird das Event durch eine Auswahl an sommerlichen Drinks und bekannten Partytracks. Tickets zum Preis von 5 Euro gibt es online über www.ticket-regional.de/oberursel sowie an der Abendkasse.

Bis 31. Mai

„Mit Herz dabei“: Jetzt Ehrenamtliche für den Bürgerpreis nominieren

Taunus. Ehrenamt gebührt Ehre. Deshalb vergibt die Taunus Sparkasse in diesem Jahr bereits zum 21. Mal den Bürgerpreis. Noch bis Sonntag, 31. Mai, können Personen, Gruppen oder Initiativen nominiert werden, die „mit Herz dabei“ sind, sich uneigennützig für andere Menschen einsetzen und so das gesellschaftliche Miteinander im Main-Taunus-Kreis und im Hochtaunuskreis stärken.

„Der Bürgerpreis macht sichtbar, wie viel Kraft im Ehrenamt steckt. Seit über zwei Jahrzehnten zeichnen wir voller Überzeugung Menschen aus, die sich für ihre Mitmenschen in unserer Region starkmachen. Ehrenamtlichen Einsatz kann man nicht genug loben“, betont Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Die bislang insgesamt 164 Preisträgerinnen und Preisträger des Bürgerpreises bilden einen sehr illustren Kreis besonderer Menschen, die mit ihrer tollen Arbeit einen vorbildlichen Beitrag für unsere Gesellschaft und die Region leisten. Mit dem Bürgerpreis wollen wir diesen Menschen die Anerkennung und den Dank zollen, die sie verdienen. Daher freue ich mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder dieser Preis von der Taunus Sparkasse vergeben wird“, sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und derzeit stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender.

Nominiert werden können Kandidat*innen entweder direkt online über www.taunussparkasse.de/buergerpreis oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@tsk.de. Die Preisträger*innen werden neben einem Award und einer Urkunde mit insgesamt 5.000 Euro gewürdigt.

Der Preis wird in den vier Kategorien „U 21“, „Alltagshelden“, „Engagierte Unternehmer“: und „Lebenswerk“ vergeben.

Weitere Informationen gibt es auf der oben genannten Webseite.

31. Mai • Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum

Exkursion zum keltischen Ringwall auf dem Altkönig

Oberursel. Zu einer Exkursion zum keltischen Ringwall auf dem Altkönig sind Interessierte am Sonntag, 31. Mai, um 11 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist am Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel.

Wozu diente die Ringwallanlage auf dem Altkönig? Wer hat sie erbaut und wann? Was sind die Besonderheiten der Anlage auf dem Altkönig und was sind die Parallelen zu anderen keltischen Anlagen, insbesondere zur Ringwallanlage auf dem Glauberg? Diesen und weiteren Fragen möchte der Oberurseler Keltenführer Oliver Mehler mit den Teilnehmenden der Exkursion nachgehen und dabei – wie es der Pionier der Archäologie, A. von Cohausen, schon im Jahr 1862 schrieb – „in jene Zauberkreise, jene Ringwälle eintreten, die die Scheitel des Taunus ernst umziehen“. Teilweise liegen die archäologischen Fundstellen abseits befestigter Wege, sodass festes Schuhwerk unbedingt erforderlich ist. Es empfiehlt sich eine gute Wanderausrüstung und das Mitnehmen von Verpflegung. Innerhalb von 6 Stunden wird ein Weg von etwa 14 Kilometern und ein Anstieg von rund 550 Höhenmetern zurückgelegt.
Die Kosten betragen 7 Euro; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu weiteren Stadtführungen und touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171 502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie online auf www.oberursel.de.

06.06.26
16–22 Uhr*
ROOFTOP DAY FRANKFURT
Ganz oben.
Ganz Du.
FRANKFURT TOURISMUS +CONGRESS
STADT FRANKFURT AM MAIN
Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day!
Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.
www.rooftopday.de
* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Info unter www.rooftopday.de

Ab 2. Juli/1. August • Fränkische Schweiz/ Ötztaler Alpen

Auf Sommerfreizeit mit der Evangelischen Jugend Hochtaunus

Beim Klettern in der Fränkischen Schweiz können die Jugendlichen über sich hinauswachsen (© Dekanat Hochtaunus/Steffi Schild)

Bad Homburg. Auch in diesem Sommer geht die Evangelische Jugend im Dekanat Hochtaunus wieder auf Tour. Die Freizeiten richten sich an alle Kinder und Jugendlichen aus den Gemeinden und dem Hochtaunuskreis und sind nach Alter gestaffelt. Sie bieten reichlich Gelegenheit für Naturerfahrung, Klettern, Schwimmen, Spiele sowie die Entdeckung von Glauben und Spiritualität. Spaß, Erlebnis und Gemeinschaft stehen dabei im Vordergrund.

Primetime: hohe Felsen, wilde Höhlen, kalte Flüsse
Gleich zu Beginn der Ferien, von Donnerstag, 2., bis Freitag, 10. Juli, ist Primetime für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren bei der Jugendfreizeit in der Fränkischen Schweiz. Start ist im Hirschbachtal im Erlebniscenter juraalpin, in der zweiten Hälfte geht es in die Nähe von Ebermannstadt in ein Selbstversorgerhaus. Auf dem Programm stehen Höhlenerkundungen, Klettersteige und Felsklettern, Schwimmen im Fluss und Schwimmbad, und natürlich gibt es auch Zeit für Lagerfeuer, Spiele und gute Gespräche.

Teilnehmen können alle, die Lust auf Natur, Abenteuer und nette Leute haben. Die Freizeit kostet 265 Euro inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm und Ausrüstung.

„Wie im Himmel" – die Freizeit für junge Erwachsene
Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr steht auch diesmal wieder eine Freizeit für junge Menschen zwischen 17 und 27 Jahren auf dem Programm. Von Samstag bis Samstag, 1. bis 8. August, heißt es in einem Haus in Köfels im Ötztal: „Wie im Himmel". Die Ötztaler Alpen bieten Naturgenuss und Raum für unvergessliche Bergerlebnisse – Seen, Fernblicke, Gipfelkreuze, Picknick mit der Gruppe. Was genau auf dem Programm steht, entscheiden das Wetter und die Gruppe. Daneben bleibt viel Zeit zum Erholen, Nichtstun, Spielen, Lachen sowie Reden über Gott und die Welt.

Besondere Voraussetzungen sind nicht nötig; Freude an Natur, Neuem und Begegnung reichen aus. Die Kosten belaufen sich auf 295 Euro inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm und Ausrüstung.

Alle Fahrten und Freizeiten werden von erfahrenen Teamer*innen der Evangelischen Jugend vorbereitet und betreut. Die Anmeldung zu allen Freizeiten kann bei Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild per E-Mail an stephanie.schild @ekhn.de erfolgen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zur Unterstützung bei der Finanzierung der Teilnahmebeiträge.

20. Juni • Eissporthalle Frankfurt

ABI Zukunft Frankfurt: Die wohl größte Berufsinformationsmesse für die Zeit nach dem Abitur

Frankfurt. Am Samstag, 20. Juni, von 10 bis 15 Uhr findet in der Eissporthalle Frankfurt die 11. ABI Zukunft Frankfurt statt. Die wohl größte Berufsinformationsmesse richtet sich an Abiturienten, Studieninteressierte und Eltern, die sich umfassend über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren möchten. Der Eintritt ist kostenlos.

Rund 90 Aussteller – darunter Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen – präsentieren ihre Karrieremöglichkeiten und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Ergänzt wird das Programm durch Fachvorträge und Beratungsangebote. Ziel der Veranstaltung ist es, jungen Menschen Orientierung im Berufswahlprozess zu geben und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen.

Die Veranstaltung bietet den Besuchern die Möglichkeit, direkt mit Unternehmensvertretern, Studienberatern und Bildungsexperten in Kontakt zu treten, Praktika, Ausbildungsplätze, duale Studiengänge und Möglichkeiten zum Direkteinstieg zu entdecken sowie Informationen zum Auslandsaufenthalt, Freiwilligen Sozialen Jahr oder über verschiedene Karrierewege und Bildungsmöglichkeiten zu erhalten. Dadurch gewinnen die Bewerber wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und können wichtige Kontakte für ihre persönliche Karriere knüpfen. Vorab können zukünftige Abiturienten bereits online über abi-zukunft.de/beratungstermine-direkt-beim-aussteller-buchen Beratungstermine mit ihren favorisierten Ausstellern vereinbaren.

Neu auf der Messe: Das digitale Matching-Tool
Den passenden Berufsweg zu finden, gleicht oft der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Auf Berufsorientierungsmessen verlieren Besucher angesichts zahlreicher Aussteller schnell den Überblick. Das vom Veranstalter neu entwickelte Matching-Tool schafft hier Abhilfe und schlägt eine digitale Brücke zwischen Talenten und Unternehmen.

Das Prinzip ist ebenso simpel wie effektiv: Anstatt ziellos durch die Messehallen zu laufen, beantworten die Besucher direkt beim Betreten der Messe fünf gezielte Fragen zu ihren Interessen, Stärken und Wünschen. Ein Algorithmus gleicht diese Angaben mit den Profilen der ausstellenden Unternehmen ab. Das Ergebnis ist eine personalisierte Liste mit Ausstellern, die exakt zu den Bedürfnissen der Besucher passen. Darüber hinaus können sich die Interessierten direkt per Kurzbewerbung an die jeweiligen Aussteller wenden.

Alle Informationen zur Messe findet man auf der Website www.abi-zukunft.de sowie auf Facebook und Instagram.

Auf der Berufsinformationsmesse „ABI Zukunft Frankfurt" können sich die Arbeitnehmer von morgen über Ausbildung, Studium & Co. informieren (© JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG)

SCHULE GESCHAFFT – UND JETZT?

AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM IN DER KREISVERWALTUNG!

Scanne den QR-Code und erfahre mehr über unsere Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten!

Ausbildung
- Verwaltungsfachangesteller (m/w/d)
- Verwaltungswirt (m/w/d)
  Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)

Duales Studium
- Bachelor of Arts (Public Administration)
  Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
- Bachelor of Arts (Digitale Verwaltung)
  Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
- Bachelor of Arts - Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)

Diese Unterlagen benötigen wir für eine Bewerbung:
Bewerbungsschreiben sowie tabellarischer Lebenslauf und eine Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse.

Deine Fragen beantwortet dir unser Ausbildungsleiter Marc-Oliver Lauer gerne:

0 61 72 999-1120
ausbildung@hochtaunuskreis.de

Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
hochtaunuskreis.de

Bis 1. Juni

Taunale 2026: Kunstwettbewerb zur Gestaltung der Film-Trophäe

Oberursel. Künstler aufgepasst: Das Taunus Filmfest Oberursel veranstaltet einen Kunstwettbewerb und lädt Kreative ein, die Film-Trophäe des Festivals zu gestalten. Der ausgewählte Entwurf wird als offizielle Trophäe der Taunale umgesetzt. Überreicht wird der Preis dann bei der Preisverleihung am Samstag, 8. August.

Ob minimalistisch, verspielt oder avantgardistisch – entscheidend ist, dass der Entwurf die Essenz des Filmfests widerspiegelt und zugleich die eigene Handschrift des Künstlers birgt. Der Gewinner erhält eine Einladung zur Preisverleihung, auf der er öffentlich für seinen Beitrag geehrt wird.

Bei der Taunale 2025 erhielt Loraine Blumenthal (l.) den Preis für den besten Integrationsfilm

Die Taunale schafft als etablierte Plattform für unabhängigen Film jährlich Raum für inspirierende Impulse und neue Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen hierbei nicht nur Filme und Rahmenprogramm, sondern vor allem das Miteinander und der offene Dialog.

Nachdem letztes Jahr erstmals eine Kunstausstellung Teil des Festivalprogramms war, geht das Filmfest 2026 einen Schritt weiter und verbindet durch den Wettbewerb filmische und künstlerische Elemente miteinander.

Einsendeschluss ist Montag, 1. Juni. Interessierte können ihre Entwürfe online über www.taunale.de/award-design-wettbewerb einreichen.

3. Juni • Büro für Deutsche Vermögensberatung Oberursel

fokus O. lädt zum Informationsabend mit anschließendem BBQ

Oberursel. Am Mittwoch, 3. Juni, veranstaltet der fokus O. einen Informationsabend mit anschließendem BBQ im Bring-and-Share-Format. Veranstaltungsort ist das Büro für Deutsche Vermögensberatung von Yvonne Morawitz, Bergweg 35, in Oberursel.

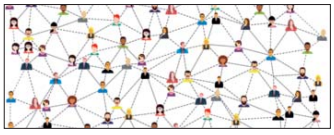
Der Informations- und Netzwerkabend findet im Rahmen der Säule „Dienstleistung" des fokus O. statt und widmet sich dem besonders sensiblen und zugleich wichtigen Thema „Von Patientenverfügung bis Unternehmervollmacht mit Flatrate".

Im Mittelpunkt des Abends steht die Frage, wie Menschen – insbesondere Selbstständige und Unternehmer*innen – rechtzeitig Vorsorge treffen können, um im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben und private wie unternehmerische Interessen klar geregelt zu wissen. Morawitz stellt anschaulich vor, warum diese Vorsorgedokumente essenziell sind, welche typischen Fallstricke es gibt und worauf in der Praxis besonders zu achten ist. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, die Verantwortung für sich, ihre Familie oder ihr Unternehmen tragen und sich frühzeitig mit dem Thema Vorsorge auseinandersetzen möchten.

Im Anschluss an den fachlichen Teil klingt der Abend in entspannter Atmosphäre bei einem BBQ im Bring-and-Share-Format aus. Dazu sollten die Teilnehmenden mitbringen, was gegrillt werden soll. Außerdem sind sie eingeladen, eigene Beiträge mitzubringen und den Abend für Austausch, Gespräche und Vernetzung zu nutzen. Dieser Abend steht für Information, Prävention und persönliche Begegnung – ganz im Sinne des fokus O., Menschen und Unternehmen nachhaltig zu stärken.

Die Teilnahme ist kostenlos. Mitglieder des fokus O., Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt – daher ist eine Anmeldung per E-Mail an dienstleistung@fokus-o.de erforderlich.

fokus-oberursel.de



Bis 27. Mai

Oberursel sammelt für Theaterprojekt „Das Paket“

Oberursel. Die elfte Klasse der Freien Waldorfschule Oberursel steckt mitten in den Vorbereitungen für ihr großes Theaterprojekt – und bittet nun die Öffentlichkeit um Unterstützung. Auf der Spenden-Plattform TaunaCrowd (www.taunacrowd.de) sammeln die Schüler*innen 1.000 Euro für die Aufführung des Stücks „Das Paket“ nach Sebastian Fitzek.

Theater hat an Waldorfschulen eine lange Tradition. Während in jüngeren Klassen Lehrkräfte Regie führen, liegt in der elften Klasse die komplette Verantwortung in den Händen der Schüler*innen.

Die Aufführungen des aktuellen Stücks finden am Freitag und Samstag, 12. und 13. Juni, öffentlich statt. Mit dem gesammelten Geld sollen die Kosten für die Aufführungsrechte bezahlt werden. Darüber hinaus fallen zahlreiche kleinere Ausgaben an.

*Die Elftklässler*innen der Freien Waldorfschule Oberursel freuen sich über Unterstützung für die Durchführung ihres Theaterstücks (Foto: Freie Waldorfschule Oberursel e.V.)*

Unterstützer*innen können das Projekt bis Mittwoch, 27. Mai, online über www.taunacrowd.de/das_paket fördern.

Anzeige

10 Jahre Brinkmann Pflegevermittlung Frankfurt am Main & Taunus

Oberursel. Die Regionalvertretung Frankfurt am Main & Taunus der Brinkmann Pflegevermittlung feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. 2016 von Susanne Schneider gegründet, hat sich der Standort in den vergangenen zehn Jahren zu einer festen Größe in der häuslichen Betreuung entwickelt – geprägt von persönlichem Einsatz, stetigem Wachstum und vertrauensvollen Beziehungen.

Seit ihrem Umzug befindet sich die Brinkmann Pflegevermittlung für Frankfurt am Main und Taunus in der Vorstadt 37 in Oberursel

Was einst als ambitioniertes Projekt begonnen hat, ist heute ein etablierter Standort mit beeindruckender Bilanz: Rund 600 Familien konnten in dieser Zeit begleitet und unterstützt werden. Dafür wurden mehr als 20.000 Betreuungskräfte sorgfältig überprüft und etwa 4.000 individuell passend ausgewählt. Ein besonderer Fokus lag dabei stets auf Qualität, Empathie und der bestmöglichen Übereinstimmung zwischen Betreuungskraft und Familie.

Ein weiteres zentrales Element der Arbeit ist die persönliche Begleitung: Etwa 700 Neuanreisen von Betreuungskräften wurden durch das Team vor Ort individuell betreut. Diese Nähe ermöglicht es, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und direkt zu lösen. In zahlreichen Fällen konnten so Notfallsituationen gemeistert, Missverständnisse geklärt und nachhaltige Lösungen geschaffen werden.

Über die Jahre sind dabei nicht nur professionelle Betreuungsverhältnisse entstanden, sondern oft auch enge, beinahe freundschaftliche Bindungen – sowohl zwischen Kunden und dem Team als auch zwischen Familien und Betreuungskräften. Diese menschliche Komponente ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit und prägt die Identität des Standorts bis heute.

Nicht zuletzt durch die offenen Netzwerktreffen für Anbieter von Pflege- und Seniorendienstleistungen, zu denen Susanne Schneider regelmäßig in die neuen Räumlichkeiten in der Vorstadt 37 in Oberursel einlädt, hat sich der Standort zudem zu einer wichtigen Anlaufstelle für Fragen rund um die Pflege entwickelt. Vielen Ratsuchenden kann dadurch weitergeholfen werden – auch über das Kernthema der 24-Stunden-Betreuung hinaus.

Mit Blick auf die kommenden Jahre bleibt das Ziel klar: weiterhin qualitativ hochwertige Betreuung zu ermöglichen, Familien zu entlasten und die gewachsenen Beziehungen zu pflegen und auszubauen.

Die Brinkmann Pflegevermittlung ist telefonisch unter 06171 8929539 oder per E-Mail an frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de zu erreichen. Weitere Informationen findet man auf frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de.

29. Mai - 21. Juni

Von Poetry-Slam bis Aufforstung: Taunus Klimatage° mit zahlreichen Aktionen

Hochtaunuskreis. Erleben, entdecken, mitmachen: Die Taunus Klimatage° 2026 laden dazu ein, Klimaschutz ganz praktisch zu erfahren. Von Freitag, 29. Mai, bis Sonntag, 21. Juni, verwandelt sich der Hochtaunuskreis bereits zum vierten Mal in eine Bühne für Ideen, Austausch und konkrete Lösungen – offen für alle, die neugierig sind oder selbst aktiv werden möchten.

Acht Partner ziehen dafür an einem Strang: Bad Homburg, Kronberg im Taunus, Schmitten im Taunus, Oberursel, Usingen, Weilrod, Wehrheim sowie der Hochtaunuskreis haben gemeinsam ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Getragen wird die Veranstaltungsreihe vor allem von engagierten lokalen Akteurinnen und Akteuren, die mit großer Kreativität, Fachwissen und persönlichem Einsatz die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung voranbringen. Mit Vorträgen, Mitmachaktionen und praxisnahen Angeboten machen sie diese Themen für die Bürgerinnen und Bürger direkt erlebbar und alltagstauglich.

Der Auftakt verspricht gleich ein Highlight zu werden: Am Freitag, 29. Mai, startet die Veranstaltungsreihe in Bad Homburg mit einem Poetry-Slam rund um das Thema Klimaschutz. Bundesweit bekannte Slam-Poets bringen ihre selbst geschriebenen Texte auf die Bühne, mal nachdenklich, mal humorvoll, immer inspirierend. Das Publikum kürt die Gewinnerin oder den Gewinner des Abends. Moderiert wird die Veranstaltung vom mehrfachen internationalen Meister, dem Slam-Poet und Kabarettisten Lars Ruppel.

*Das Organisationsteam der Taunus Klimatage° hat ein vielfältiges Programm zusammengestellt und freut sich auf viele Besucher*innen bei den mehr als 40 Veranstaltungen (Foto: Hochtaunuskreis)*

In den folgenden Wochen wartet ein abwechslungsreiches Programm in allen teilnehmenden Kommunen mit mehr als 40 einzelnen Veranstaltungen – hier ein kleiner Auszug: In Weilrod geben Expertinnen und Experten praxisnahe Einblicke in zukunftsfähiges Heizen, klimaangepasstes Wohnen und nachhaltige Mobilität. In Schmitten wird Klimaschutz direkt erlebbar – bei einem Waldbesuch inklusive Aufforstungsaktion. Kronberg lädt dazu ein, den Wald durch die Linse des Naturfotografen Chris Kaula neu zu entdecken und seine Bedeutung für den Artenschutz kennenzulernen.

In Wehrheim dreht sich derweil alles um Energie. Regionale Fachbetriebe präsentieren konkrete Lösungen und stehen für Fragen bereit. In Usingen wird das Konzept der „Essbaren Wälder" vorgestellt – ein spannender Ansatz für nachhaltige Ernährung und Biodiversität. Und in Oberursel macht das Infomobil des Hochwasserkompetenzzentrums Station und informiert anschaulich über Vorsorge und Schutzmaßnahmen.

Diese Beispiele zeigen nur einen Teil des vielfältigen Angebots, das während der Taunus Klimatage° in der gesamten Region erlebbar ist. Ob für Familien, Technikinteressierte oder einfach Neugierige: Die Veranstaltungen bieten für jede und jeden passende Anknüpfungspunkte sowie viele Ideen für den eigenen Alltag.

„Die vierte Auflage der Taunus-Klimatage° bietet wieder ein breites Spektrum an Informationsangeboten zu Umweltthemen, die auch die Menschen im Taunus bewegen", sagt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. „Ich möchte mich bei den zahlreichen Initiativen bedanken, dass sie sich einbringen und Veranstaltungen zum Programm beisteuern, die nicht nur für den Klimaschutz sensibilisieren, sondern oft darüber hinausgehen. Sie zeigen konkrete und vor allem niederschwellige Möglichkeiten auf, selbst aktiv zu werden – ob im Alltag beim Einkauf, beim Sanieren oder Renovieren der Wohnung oder im Garten. Wir als Hochtaunuskreis sind stolz, Teil eines so dynamischen Netzwerks zu sein."

Die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten ist bis auf zwei Ausnahmen („Von der Biene zum Honig", Schloss Bad Homburg, 15 Euro, sowie „Musik, Klima & Innovation: Das Casals Forum und sein Eisspeicher", Kronberg, 10 Euro) kostenlos möglich.

Während viele Veranstaltungen auch spontanen Teilnehmenden offenstehen, sind bei einigen aus organisatorischen Gründen Anmeldungen erwünscht oder sogar nötig. Details dazu sowie das vollständige Programm mit allen Terminen und Uhrzeiten gibt es online auf www.hochtaunuskreis.de/klimatage.

30. Mai • Schweizerei Bad Homburg

„Artenkennertag" mit Dr. Mareike Possienke

Bad Homburg. Im Rahmen der Bad Homburger NaTOURen findet am Samstag, 30. Mai, von 9.30 bis etwa 16 Uhr ein „Artenkennertag" mit der Biologin und Naturfotografin Dr. Mareike Possienke statt. Veranstaltungsort ist die Schweizerei im Kleinen Tannenwald.

Das kostenlose Tagesseminar bietet eine Einführung in die Grundlagen der Tier- und Pflanzenbestimmung sowie Kenntnisse zu Artenvielfalt und Artenschutz. Es richtet sich an Erwachsene, wobei Vorkenntnisse nicht erforderlich sind. In Theorie und Praxis wird das Wissen zur Bestimmung heimischer Arten vertieft und diskutiert.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt, daher ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an mail@naturalium.de notwendig. Mehr Informationen und eine Übersicht über weitere Veranstaltungen im Rahmen der NaTOURen 2026 gibt es auf den ausliegenden Flyern in Bad Homburg.

Das komplette Programm ist online auf www.bad-homburg.de/natouren2026 zu finden.

Beim „Artenkennertag" können Naturbegeisterte mehr über heimische Pflanzen und Tiere erfahren und sich praktisch mit Bestimmungstechniken auseinandersetzen

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

10. Juni • Bücherei Ev. Kreuzkirchengemeinde Bommersheim

Katrin Faludi liest aus „Das Haus am Ende der Welt“

Autorin Katrin Faludi aus Bad Vilbel

Oberursel. Am Mittwoch, 10. Juni, um 18.30 Uhr liest die Bad Vilbeler Schriftstellerin Katrin Faludi in der Bücherei der evangelischen Kreuzkirchengemeinde Oberursel-Bommersheim aus ihrem Roman „Das Haus am Ende der Welt“.

Henning und seine Tochter Mai kämpfen mit den Folgen eines schweren Reitunfalls. Als Mai plötzlich verschwindet, führt Hennings verzweifelte Suche ihn nach Finnland, an einen Ort nahe der russischen Grenze, an dem Mai ihre ersten Lebensjahre verbrachte. Dort stößt er auf ein tief verborgenes Familiengeheimnis, das ihn zwingt, sich mit seiner eigenen Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung per E-Mail an sigrid_74@hotmail.com wird gebeten.

Zuhause gesucht

Mischlingsrüde Ace

Ace ist ein sechs Jahre alter, freundlicher Rüde, der zuvor in einer Familie mit Kindern gelebt hat. Aufgrund einer fehlenden Haltergenehmigung kam er schließlich ins Tierheim. Dort zeigt er sich seinen Bezugspersonen gegenüber als netter Typ, der auch Schmusen und Zuwendung sehr genießt. Auf dem Auslauf zu spielen, empfindet er ebenfalls als tolle Beschäftigung.

Ace geht gut und entspannt an der Leine. Lediglich bei der Begegnung mit anderen Hunden kann es je nach Situation sein, dass er etwas unhöflich auftritt. Hieran muss mit ihm noch weiter gearbeitet werden, jedoch meistert er die Begegnungen in der Regel sehr gut. Auch beim „Social Walk“ ist er gut mitgelaufen. Zu Hause möchte er am liebsten Einzelprinz sein und einfach das Zusammensein mit seinen Menschen genießen.

Wer Ace kennenlernen möchte, kann sich telefonisch im Tierheim Hochtaunus melden oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Kontakt
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15
61440 Oberursel
Telefon 06171 8880000
info@tierheim-hochtaunus.de
www.tierheim-hochtaunus.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierheim Hochtaunus
Konto: 301 957 181
BLZ: 501 900 00
oder IBAN: DE20 5019 0000 0301 9571 81

Ace
Alter: 6 Jahre
Rasse: American-Staffordshire-Terrier-Mischling
männlich, kastriert

Biete

Pumps von Buffalo in dunkelblau; Zustand: ungetragen mit Preisschild; Größe: 39; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 90 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Neues Starter-Set für Öl-Malerei; 17-teilig; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Hundekorb mit Kissen in Grau; Kissen herausnehmbar; Größe: 60 x 40 cm; NUR Abholung; Preis: 20 EUR VHB; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Teppich zu verkaufen; Wellenmuster in Braun/Beige/Weiß; Größe: 100 x 160 cm; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 2; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn **Tel. 06185 7038**

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 1.6.2026 · Erscheinung 22.6.2026

stadtjournal Taunus-Ost

Anzeige

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
Wir beleben Ihr Geschäft
hennig@verlag-stadtjournal.de

4. - 7. Juni • Staatspark Wilhelmsbad

Gartenfest Hanau – Farbenpracht, Genuss & Gartenkultur

Der Staatspark Wilhelmsbad bietet auch in diesem Jahr wieder die passende Kulisse für das Hanauer Gartenfest

Hanau. Von Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, verwandelt sich der Staatspark Wilhelmsbad der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen anlässlich des diesjährigen Gartenfests Hanau wieder in ein stilvolles Paradies für Garten- und Lifestyle-Liebhaber.

180 Aussteller laden mit hochwertigen Produkten und inspirierenden Ideen zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein: Von regionalen Pflanzenraritäten und duftenden Blütenmeeren über handgefertigte Garten- und Wohnaccessoires bis hin zu Outdoor-Mode, Skulpturen und stilvollem Schmuck ist für jeden Geschmack etwas dabei. Noch mehr gemütliche Sitzplätze in der Gastronomie sorgen für entspannte Genussmomente im Grünen.

Gartenkultur trifft Kulturerlebnis
Ein besonderes Highlight: die einmalige Kulisse des historischen Staatsparks mit Sehenswürdigkeiten wie Teufelsbrücke, Pyramide, Holzkarussell, Comoedienhaus, Puppenmuseum und Burgruine. Das Gartenfest wird so zum Spaziergang durch Jahrhunderte voller Geschichte und Gartenkunst. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Mit liebevoll gestalteter Kinderanimation wird das viertägige Event zum Erlebnis für die ganze Familie.

Kulinarische Genüsse unter freiem Himmel
In stilvollen Gartenbistros erwarten die Gäste exquisite Speisen und erfrischende Drinks – von Austern und Pasta mit Gambas bis hin zu Crema Catalana oder fruchtigen Cocktails. Hier wird Genuss großgeschrieben.

Öffnungszeiten & Tickets
Das Gartenfest Hanau ist am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, am Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets kosten im Online-Vorverkauf über www.gartenfestivals.de (bis einen Tag vor der Veranstaltung) 13 Euro, an der Tageskasse 14 Euro und ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen gibt es auf www.gartenfestivals.de oder telefonisch beim Veranstalter Evergreen GmbH unter 0561 40096160.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 5 x 2 Eintrittskarten für das Gartenfest Hanau 2026 (gilt für 1 Tag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gartenfest" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 1. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 2. Juni, benachrichtigt.

Große Ehre: Brigitte Buchsein erhält das Bundesverdienstkreuz

Oberursel. Brigitte Buchsein aus Oberursel ist in der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Bürgermeisterin Antje Runge gratulierte ihr im Namen der Stadt Oberursel zu dieser besonderen Auszeichnung.

Seit 2004 engagiert sich Buchsein in der Blindenselbsthilfe und setzt sich auf lokaler, landes- und bundesweiter Ebene für die Belange blinder und sehbehinderter Menschen ein. Im Mittelpunkt stehen dabei die Verbesserung baulicher und digitaler Barrierefreiheit, die Beratung von Betroffenen und Angehörigen sowie die Entwicklung von Angeboten für Kinder und Jugendliche mit Sehbehinderung und deren Familien.

Darüber hinaus stärkt sie aktiv das Ehrenamt, initiiert inklusive Angebote – zum Beispiel im Bereich von Museen und Theatern – und bringt ihre Expertise in politische Prozesse ein. Aktuell ist sie stellvertretende Vorsitzende des Blinden- und Sehbehindertenbundes in Hessen sowie Mitglied eines Fachausschusses für Barrierefreiheit auf Bundesebene.

Auch in Oberursel selbst wirkt sie seit vielen Jahren aktiv an der Weiterentwicklung einer barrierefreien Stadt mit. In enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bringt sie ihre Perspektive frühzeitig in Planungsprozesse ein, etwa bei Straßenprojekten oder konzeptionellen Vorhaben wie dem Blindenleitsystem im Rathausgebäude. So wird auch der inklusive Gedanke lebendig, dass die Stadtverwaltung Oberursel sich um die Belange jedes Menschen kümmert.

Der Magistrat der Stadt Oberursel gratuliert: „Wir arbeiten seit vielen Jahren sehr konstruktiv mit Frau Buchsein zusammen. Sie begleitet unsere Projekte engagiert und zugleich positiv-kritisch. Gerade bei der Erstellung des Fußverkehrskonzepts hat sie sich intensiv eingebracht. Ihre Hinweise helfen uns, Planungen frühzeitig zu verbessern und die Anforderungen sehbehinderter Menschen besser zu berücksichtigen."

Die Bundesverdienstkreuzträgerin ist seit ihrer frühen Kindheit blind. Bereits im Alter von sechs Jahren musste sie ein Internat besuchen, da es in ihrem Heimatort keine Grundschule für blinde und sehbehinderte Kinder gab. Schnell lernte sie, Herausforderungen anzunehmen und ihren eigenen Weg zu gehen. Nach dem Abitur studierte sie Wirtschaftsingenieurwesen und arbeitete viele Jahre erfolgreich in ihrem Beruf. Parallel engagierte sie sich als Schwerbehindertenvertreterin und setzte sich früh für die Interessen anderer ein.

Ergänzend zu ihrem langjährigen Engagement entschied sich Buchsein, ihrer persönlichen Berufung zu folgen, und studierte Theologie in Frankfurt und Mainz. Heute ist sie Vikarin in der evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten und bringt ihre Erfahrungen auch dort ein – unter anderem im Bereich der Sehbehindertenseelsorge sowie in Projekten zur Inklusion innerhalb der Gemeinde.

Ein besonderes Beispiel für ihr Wirken ist ein von ihr gestaltetes inklusives Gottesdienstformat: der sogenannte Dunkelgottesdienst. Dieser wird in nahezu vollständiger Dunkelheit gefeiert und lenkt den Fokus bewusst weg vom Sehen hin zu anderen Sinneseindrücken wie Klängen, Worten, Düften und Berührungen. Ziel ist es, neue Zugänge zu Spiritualität und Gemeinschaft zu eröffnen, unabhängig von visuellen Wahrnehmungsmöglichkeiten.

Bürgermeisterin Antje Runge (r.) gratuliert Brigitte Buchsein zum Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Foto: Stadt Oberursel)

Ihr Wirken verbindet fachliche Expertise, persönliche Erfahrung und gesellschaftliches Engagement. Dabei geht sie offen mit ihrer eigenen Situation um und trägt dazu bei, Unsicherheiten im Umgang mit Blindheit abzubauen. Mit ihrem Einsatz – in der Selbsthilfe, in der Beratung und in der Gemeinde – leistet Buchsein einen wichtigen Beitrag zu einer inklusiven und solidarischen Gesellschaft.

Starke Bäume, starkes Engagement

Oberursel. Der Tag des Baumes hat in Oberursel ganz im Zeichen der Bedeutung, Pflege und Zukunft von Stadtbäumen gestanden. Rund 35 interessierte Bürger nahmen an der Veranstaltung teil.

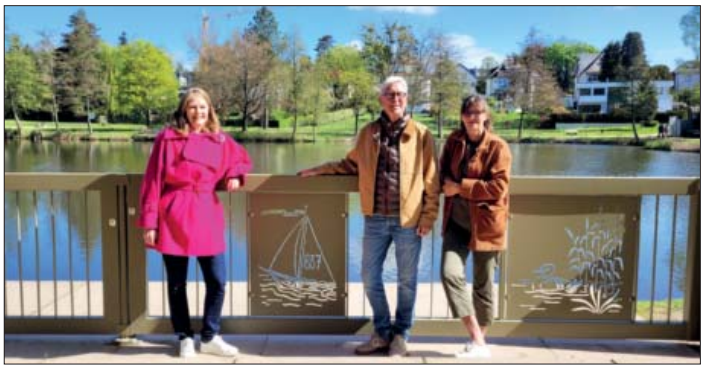
Stadtbäume sind weit mehr als prägende Elemente des Stadtbildes: Sie spenden Schatten, verbessern das Klima und leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität. Zum Auftakt überreichte Bürgermeisterin Antje Runge den neu hinzugekommenen Stadtbaumpaten Anna Lupke und Wolfgang Eholzer ihre Patenschaftsurkunden und dankte ihnen für ihr Engagement im Bereich Stadtgrün. Beim anschließenden Stadtbaumspaziergang erhielten die Teilnehmenden interessante Einblicke in die Pflege, Entwicklung und Herausforderungen von Stadtbäumen in Oberursel. An verschiedenen Stationen informierten Simon Raschke, Leiter der Baumkolonne beim Bau & Service Oberursel, sowie Sylvio Jäckel, Fachbereichsleiter Bäume beim Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR, über den Zustand ausgewählter Bäume, die Besonderheiten ihrer Standorte und ihre langfristige Zukunftsfähigkeit.

Beim Stadtbaumspaziergang erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die Pflege, Entwicklung und Herausforderungen von Stadtbäumen in Oberursel (Foto: Matthias Pieren)

Im Anschluss nutzten die Anwesenden bei Snacks und Livemusik der Band Jazzimoto die Gelegenheit zum Austausch.

Hand in Hand für eine liebenswerte Stadtgestaltung

Oberursel. Seit Anfang März sichern kunstvoll gestaltete Geländer am Oberurseler Maasgrundweiher die drei Betonpodeste am Spielplatz, am Storchenbrunnen und an der „Anlegestelle“ der Schiffs-Modell-Gemeinschaft e.V. Kürzlich traf sich Bürgermeisterin Antje Runge mit Robin und Gabi Weber sowie Susanne Hieronymi vor Ort, um sich für den großartigen ehrenamtlichen Einsatz rund um die Entstehung der Schutzgitter zu bedanken.



Freuen sich über die kunstvoll gestalteten Geländer (v.l.): Bürgermeisterin Antje Runge, Robin Weber und Susanne Hieronymi (Foto: Stadt Oberursel)

Die Geländer sichern mit ihren senkrechten Streben die Uferanlage. Ausgestaltet sind sie mit Blechen im Farbton Schilfgrün, in denen zur Umgebung passende Naturmotive eingearbeitet sind: Libelle, Storch, Frosch, Fisch und Ente symbolisieren das bunte und vielfältige Tierleben im und am Maasgrundweiher.

Ergänzt wird die Szenerie durch ein Schiff, das über das Wasser schippert – eine Anspielung auf die Modellschiffe, die dort ihre Runden drehen und das Bild des Weihers prägen. Die Motive werden von hohen Rohrkolben und üppigen Schilfpflanzen, welche die typische Uferlandschaft aufgreifen, eingerahmt.

Eintracht Oberursel: Sanierter Kunstrasenplatz offiziell übergeben

Oberursel. Mit der offiziellen Übergabe des sanierten Kunstrasenplatzes der Eintracht Oberursel ist eine wichtige Maßnahme zur Sicherung der städtischen Sportinfrastruktur erfolgreich abgeschlossen worden. Die Sanierung trägt dazu bei, den Spiel- und Trainingsbetrieb langfristig auf einem guten Niveau zu gewährleisten und den Anforderungen des Vereins- und Breitensports gerecht zu werden.

„Mit der Sanierung des Kunstrasenplatzes stellen wir sicher, dass die Eintracht Oberursel auch künftig verlässliche Rahmenbedingungen für ihren Trainings- und Spielbetrieb vorfindet. Gerade für Kinder und Jugendliche, die hier regelmäßig aktiv sind, ist eine gut nutzbare und sichere Sportfläche von großer Bedeutung. Gleichzeitig ist der Verein ein wichtiger sozialer Anker im Stadtteil – ein Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird und ehrenamtliches Engagement sichtbar wird. Mit dieser Maßnahme sichern wir also nicht nur Infrastruktur, sondern stärken ganz konkret das Miteinander vor Ort“, betonte Bürgermeisterin Antje Runge.

(v.l.) Stadtrat Andreas Bernhardt, 1. Vorsitzender Udo Peschke, Bürgermeisterin Antje Runge und 2. Vorsitzender Robin Weber (Foto: Stadt Oberursel)

Die Maßnahme wurde im Rahmen der städtischen Investitionsplanung umgesetzt und teilweise durch Fördermittel unterstützt. Die Kosten für die Sanierung betragen 360.000 Euro. 50.000 Euro gewährte das Land Hessen als Zuschuss im Rahmen des Landesprogramms „Sportland Hessen“.

Oberursels Bürgerschaft spendet 19.000 Euro für die Ukraine

Ukrainische Feuerwehrleute und Einsatzkräfte, die mit den Folgen der russischen Angriffe zu kämpfen haben (Foto: Balasynovych)

Oberursel. Mit einer breit unterstützten Spendenaktion hat die Stadt Oberursel ein starkes Zeichen der Solidarität mit der befreundeten ukrainischen Stadt Vasylkiv gesetzt. Insgesamt 19.000 Euro kamen dabei zusammen.

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert weiterhin an. Auch Vasylkiv, mit der die Stadt Oberursel seit vergangenem Sommer eine freundschaftliche Verbindung pflegt, ist von den aktuellen Entwicklungen unmittelbar betroffen. Um den dort lebenden Menschen zu helfen, hatte die Stadt Oberursel bereits Ende Februar zu einer Spendenaktion aufgerufen.

Von den gesammelten Mitteln werden Powerstations angeschafft. Diese kleinen, mobilen Energiequellen, auch als Balkonkraftwerke bekannt, können unkompliziert eingesetzt werden und helfen dabei, zumindest eine grundlegende Versorgung sicherzustellen. So lassen sich beispielsweise Smartphones und Tablets aufladen oder kleine Lichtquellen betreiben – ein wichtiger Beitrag für den Alltag in Krisenzeiten.

Die Spendenaktion ist ein weiterer Baustein der wachsenden Verbindung zwischen Oberursel und Vasylkiv. Sie zeigt, wie internationale Freundschaften auch in schwierigen Zeiten konkret gelebt werden können.

Atempause

Hoffnung verankern

Pfarrerin Anika Rehorn

Wir hatten vergangene Woche eine lang geliebte, aber zugegebenermaßen nicht besonders pfleglich behandelte Pflanze nach langem Hadern schlussendlich auf den Kompost entsorgt. Als ich gestern wie zufällig daran vorbeilief, sah ich plötzlich eben diese Pflanze - mit lauter frischen Trieben, wie fehl am Platz, auf unserem braunen Kompost gedeihen. Ich betrachtete diese neuen, hellgrünen Auswüchse und konnte meinen Augen kaum glauben.

Ich hatte die Hoffnung schon aufgegeben und durfte lernen, dass auch Unmögliches möglich ist. Auf eine überraschende Weise hat mich eine Pflanze gelehrt, was Hoffnung bedeutet.

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen. Anker unsrer Seele. (Hebräer 6,19) So lautet der Monatsspruch für den Monat Mai. Es ist eine Einladung, über das Sichtbare hinauszugehen – nicht nur dem zu vertrauen, was wir greifen und beweisen können. Sondern den Mut zu haben, zu hoffen, wo manch anderer die Hoffnung längst aufgeben würde. Denn die Hoffnung ist ein sicherer Anker unserer Seele. Es gibt jemanden, der alles in seiner Hand hält und so manches kleine Alltagswunder möglich macht.

Pfarrerin Anika Rehorn
Evangelische Kirchengemeinde Oberstedten

Erfolgreicher Start des neuen „Operntalk"-Formats

Oberursel. Mit dem „Operntalk" bietet die Musikschule Oberursel seit Kurzem ein besonderes künstlerisches Format an, das von Alexandra Timofeeva, Gesangspädagogin und erfahrene Opernsängerin, initiiert wird.

Der erste Termin war ein voller Erfolg: Timofeeva beleuchtete dabei Mozarts „Don Giovanni" – mit Livegesang, szenischen Einblicken und Publikumsgespräch. Besonders bemerkenswert ist außerdem, dass vier ihrer Schülerinnen den ersten Preis bei „Jugend musiziert" errangen, eine Schülerin sogar auf Regional- und Landesebene.

Weitere Ausgaben des Formats „Operntalk" sind geplant. Die Termine werden online auf www.musikschule-oberursel.de bekannt gegeben.

Kirchen

St. Aureus und Justina
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

freitags
19[00] Gottesdienst

sonntags
09[30] Gottesdienst

St. Bonifatius
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

mittwochs
08[30] Gottesdienst

sonntags
09[30] Gottesdienst

St. Crutzen
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

montags
19[00] Gottesdienst

sonntags
11[00] Gottesdienst

Liebfrauen
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

mittwochs
19[00] Gottesdienst

sonntags
18[00] Gottesdienst

St. Hedwig
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

montags
08[30] Gottesdienst

samstags
18[00] Gottesdienst

St. Petrus Canisius
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

St. Sebastian
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

dienstags
19[00] Gottesdienst

sonntags
09[30] Gottesdienst

St. Ursula
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

dienstags
08[30] Gottesdienst

sonntags
11[00] Gottesdienst

St. Johannes-Gemeinde (SELK)
Tel. 06171 24977
www.selk-oberursel.de

sonntags
10[00] Gottesdienst

Ev. Kreuzkirchengemeinde Oberursel
Tel. 06171 6987831
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

sonntags
10[30] Gottesdienst

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde Oberursel
Tel. 06171 910733
www.heilig-geist-oberursel.de

sonntags
09[30] Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Oberstedten
Tel. 06172 37294
www.evangelisch-oberstedten.de

Ev. Versöhnungsgemeinde Oberursel
Tel. 06171 72488
www.versoehnungsgemeinde.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

3. Bobby-Car-Rennen des VzF Taunus ein voller Erfolg

Oberursel. Mehr als 100 Kinder aus den integrativen VzF-Kitas haben am 3. Bobby-Car-Rennen auf dem Gelände der Integrativen Kita Oberstedten des VzF Taunus, Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung oder Benachteiligung, teilgenommen.

Mit riesiger Motivation gingen die Starter in den Altersklassen „drei bis vier Jahre", „fünf bis sechs Jahre" und „Schulkinder" auf die etwa 50 Meter lange Strecke. Für den nötigen Schwung sorgten dabei die Startrampen des Bobby-Car-Sport-Verbands.

Jedes Kind hatte drei Versuche, die beste Zeit wurde gewertet. Die schnellste Zeit bei den Jüngsten betrug 9,09 Sekunden, bei den Fünf- bis Sechsjährigen 8,40 Sekunden und bei den Schulkindern 9,12 Sekunden – bei ihnen war die Rampe höher und die Strecke länger. Alle drei Schnellsten kamen aus der integrativen VzF-Kita Kirdorf. Im Ziel erhielt jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde. Den drei Schnellsten jeder Altersklasse wurde bei der Siegerehrung ein Pokal überreicht.

Umrahmt wurde das Rennen von einem großen Familienfest mit Schminkstation und einem umfangreichen Angebot an Leckereien und Getränken. Ein weiteres Highlight war die Ausstellung der Bobby-Car-Rennanzüge, welche die Kinder jeder Kita im Vorfeld mit viel Fantasie und Einfallsreichtum gestaltet hatten.

Beim Bobby-Car-Rennen zeigten die Kleinen, dass sie schon fahren können wie die Großen (© VzF Taunus, Foto: J. Zimmermann)

TSGO glänzt bei Badminton-Turnierspektakel

Oberursel. Vor Kurzem haben der Hessische Badminton-Verband und die TSG Oberursel (TSGO) ein zweitägiges Badminton-Turnier veranstaltet. Weit über die Grenzen Oberursels hinaus folgten viele Nachwuchstalente der Einladung.

Turnierleiter Alex Stephan konnte 70 Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk Frankfurt, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis sowie Darmstadt empfangen. Über 250 Personen staunten an beiden Tagen in der prall gefüllten Sporthalle des Gymnasiums Oberursel über die jungen Sportler. Ziel aller war das 3. D-Ranglisten Bezirksturnier Frankfurt für die Talente der Jahrgänge U9 bis U13.

TSGO-Badminton-Abteilungsleiter und Turnier-Organisator Julian Ingrisch zeigte sich begeistert: „Wochenlang habe ich mit unserem Team das Event vorbereitet. Die strahlenden Kinderaugen sind der Lohn. Erst einmal ein großes Dankeschön an die über 50 ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solches Turnier in dieser Größenordnung nicht stattfinden kann. Kuchenbringdienste, Catering-Betreuung, Auf- und Abbau-Team, Trainer, Schiedsrichter und alle anderen. Dazu die Teilnehmer der U8-U13-Kinder aus 16 hessischen Vereinen [...]. Mit 16 Teilnehmern stellten wir die größte Vereinsgruppe. Bemerkenswert dabei war, dass sich acht Kids davon mutig als absolute Neulinge zu ihrem Premierenturnier anmeldeten."

TSGO-Badminton-Abteilungsleiter Julian Ingrisch mit seinen Jugendspielern

Für das Turnier sprach er Monika Vogel und Florian Vogt ein „Extra-Danke" für die Cafeteria-Orga aus. Zudem betonte er, dass Alex Stephan, der die Turnierleitung innehatte, viel Geduld bei den zahlreichen Fragen der Kinder und Eltern bewiesen habe.

Letztendlich fanden an beiden Turniertagen viele spannende Spiele statt. Zweifach erfolgreich für die TSGO war Ashrit Ravirala mit dem dritten Platz im Doppel mit Hans Gründel (U13 Jungs) und dem zweiten Platz mit Caro Nordmeier (U13 Mixed).

Das Finale im Doppel U11 wurde eine reine TSGO-Angelegenheit. Uraz Deyirmenci und Adi Sonar schlugen in einem wahren Krimi Lenni Knobl und Hangyeol Lee. Nachdem beide Teams je einen Satz gewonnen hatten, musste die Entscheidung im letzten Satz fallen. Knobl und Lee kämpften sich nach einem großen Rückstand zurück in den Tiebreak, bei dem mehrfach die Führung wechselte und jeder die Chance zum Sieg hatte. Mit 26:24 gewannen Deyirmenci und Sonar knapp gegen ihre Vereinsfreunde.

Weitere Erfolge der TSGO waren der dritte Platz von Saanvi Chandolo (Mädcheneinzel U11) und der dritte Platz von Caro Nordmeier und Nora Hamze (Mädchendoppel U13).

Das TSGO-Team bestand aus Raghav Anendd Renuka, Siva Saanvi Chandolu, Uraz Deyirmenci, Hans Gründel, Nora Hamze, Lenni Knobl, Konstantin Kreitz, Hangyeol Lee, Magdalena Müller, Caroline Nordmeier, Ashrith Ravirala, Adi Sonar, Hasrita Sundaram, Alexander Vogel, Madleen Wannek und Raon Yi.

Zwei weitere Events plant die Badminton-Abteilung in naher Zukunft: Am Wochenende, 20. und 21. Juni, findet der zweite Urselbach-Cup für Erwachsene statt, und von Montag, 27., bis Freitag, 31. Juli, veranstaltet der TSGO täglich von 8.30 bis 16 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel ein Badminton-Sommercamp für die Jahrgänge 2013 bis 2018. Anmeldungen für den Urselbach-Cup und das Sommercamp können per E-Mail an info@badminton-tsgo.de erfolgen.